Datenschutzhinweise zur Nutzung der digitalen Sparkassen-Card (Debitkarte), der digitalen Sparkassen-Kreditkarte, der digitalen Sparkassen-Karte Basis (Mastercard/Visa) oder der digitalen Business Card (Mastercard/Visa) bei Apple Pay

Stand: Dezember 2024

Diese Datenschutzhinweise informieren Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch Ihre Sparkasse bei der Nutzung Ihrer digitalen Sparkassen-Card (Debitkarte) („die digitale Sparkassen-Card“) ggf. auch als Debitkarte mit Debit-Funktionalitäten im Rahmen von fremden Debitkartensystemen (Debit Mastercard / „DMC“ bzw. Visa Debit / „VID“), Ihrer digitalen Mastercard/Visa Card (Kreditkarte) oder der digitalen Mastercard Basis/Visa Basis (Debitkarte) (beide zusammen auch die „digitalen Kredit- und Prepaidkarten“) oder mit Apple Pay (soweit sich keine Unterschiede ergeben, werden die digitale Sparkassen-Card und die digitalen Kredit- und Prepaidkarten zusammen auch als „die digitale Karte“ und soweit der digitalen Sparkassen-Card und den digitalen Kredit- und Prepaidkarten physische Karten zu Grunde liegen auch als „die physische Karte“ und soweit der digitalen Sparkassen-Card keine physischen Karten zu Grunde liegen auch als „die virtuelle Karte“ bezeichnet). Die Datenschutzhinweise für die digitale Sparkassen-Card betreffen auch Karteninhaber der Sparkassen-Card Plus Gewerblich. Des Weiteren gelten die Hinweise für die digitalen Kredit- und Prepaidkarten auch für Karteninhaber der Mastercard/Visa Business/Corporate Card und Mastercard/Visa Business Card One (Kreditkarte) (diese zusammen „Business Cards“), sofern nicht ausdrücklich anders angegeben.

1. Allgemeines

Ihre Sparkasse (nachfolgend die „Sparkasse”) bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre physische oder virtuelle Sparkassen-Card (Debitkarte), Ihre physische Mastercard/Visa Card (Kreditkarte), Ihre physische Mastercard Basis/Visa Basis (Debitkarte) und Ihre physische Business Card auch in digitaler Form sowie die Kartendaten bereits unmittelbar nach Abschluss Ihrer Bestellung und vor Erhalt Ihrer physischen Karte (soweit bestellt) nach Maßgabe der bereits mit Ihnen je nach Kartentyp vereinbarten Kartenbedingungen sowie der ergänzenden Nutzungshinweise mit Apple Pay zu nutzen. Sie können mit Apple Pay im Einzelhandel an Point-of-Sale (PoS)-Terminals, im Online-Handel oder mobil bei Käufen in Apps zahlen (im Folgenden die „Akzeptanzstellen“) oder die digitale Karte am Geldautomat einsetzen. Weitere Informationen zur Nutzung von digitalen Karten mit Apple Pay finden Sie z.B. in den Nutzungshinweisen der Sparkasse. Ergänzend zu den allgemeinen Datenschutzhinweisen Ihrer Sparkasse werden diese Datenschutzhinweise zur Nutzung von digitalen Karten bei Apple Pay gegeben.

2. Datenschutzrechtlich Verantwortliche

Datenschutzrechtlich Verantwortliche für die Nutzung der digitalen Karten mit Apple Pay sind je nach Verarbeitungsvorgang im Regelfall die Sparkasse, Apple oder die Akzeptanzstellen sowie bei digitalen Kredit- und Prepaidkarten und – soweit ihre Sparkassen-Card neben der girocard-Funktion auch mit einer Debit Mastercard (DMC) oder Visa Debit (VID) Funktion ausgestattet ist - auch die Kreditkartenunternehmen Mastercard oder Visa („die Kreditkartenunternehmen“) sowie beim Geldautomateneinsatz ggf. auch ein fremder Betreiber eines Geldautomaten. Grundsätzlich gilt, dass (i) die Sparkasse die verantwortliche Stelle für Ihre Datenverarbeitung bei der Abwicklung von Zahlungen oder von Transaktionen mit der digitalen Karte an Geldautomaten ist und (ii) Apple bezüglich der von Apple angebotenen Wallet App und der Apple Watch App des iPhone.

3. Verarbeitung Ihrer Daten

a)
aa) Nach Eingabe Ihrer Online-Banking-Zugangsdaten (sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, meint Online-Banking im Folgenden sowohl das Online-Banking für Privatkunden als auch das Online-Banking Business für Gewerbe- und Firmenkunden im S-Firmenkundenportal) für die App „Sparkasse Ihre mobile Filiale“ bzw. für die App „Sparkasse“ (im Folgenden nur: die App „Sparkasse“) und/oder für die App „Sparkasse Business“ (sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, gelten die Ausführungen für die App „Sparkasse“ im Folgenden für die App „Sparkasse Business“ entsprechend), oder im Online Banking Ihrer Sparkasse und Auswahl der für Apple Pay verfügbaren physischen oder virtuellen Karte/n müssen Sie im Regelfall vor Hinzufügung der Karte/n Ihre Bestellung in der App „Sparkasse“ oder im Online-Banking Ihrer Sparkasse einmalig mit einer erforderlichen TAN (z. B. pushTAN, chipTAN oder chipTAN-QR) autorisieren, damit Ihre Sparkasse die Berechtigung zum Abruf prüfen kann. Diese TAN wird in der App „Sparkasse“ oder im Online-Banking Ihrer Sparkasse nicht gespeichert.

bb) Falls Sie auf Ihrem Endgerät bereits eine digitale Karte für Apple Pay hinzugefügt haben und Sie in wenigen Minuten nachfolgend auch eine digitale Karte für ein zweites Apple Gerät hinzufügen möchten, können Sie das nach Maßgabe der Nutzungshinweise mit einem vereinfachten Verfahren ohne die App „Sparkasse“ und Online-Banking Ihrer Sparkasse und ohne eine TAN machen, falls beide Geräte mit der gleichen Apple-ID bei Apple registriert sind.

cc) Bei Aktivierung einer digitalen Karte zur Nutzung auf einem Mac-Modell mit einem eigenen Secure Element (gegenwärtig Mac-Modelle mit Touch ID) müssen Sie sich für das Hinzufügen einer Karte für Apple Pay in der App „Sparkasse“ oder, sofern verfügbar, im Online-Banking Ihrer Sparkasse authentifizieren. Bei digitalen Sparkassen-Cards ohne Co-Badge Debit Mastercard oder Visa Debit ist hierfür erforderlich, dass die Karte bereits auf einem anderen Apple Gerät (iPhone, iPad, Apple Watch) hinzugefügt und mit der Apple-ID verknüpft wurde.

dd) Nach Ihrer Bestellung einer digitalen Karte für Apple Pay wird von Ihrer Sparkasse, deren Dienstleistern, ggf. von den Kreditkartenunternehmen und von Apple geprüft, ob Ihrer Anfrage aus technischer Sicht oder unter Sicherheitsgesichtspunkten entsprochen werden kann. Für diese, für die Vertragserfüllung zwingend erforderliche Prüfung werden die für die Bestellung erforderlichen Daten (z. B. der Name des Karteninhabers, die IBAN, bzw. für die digitale Kredit- und Prepaidkarte die Kartennummer, und das Verfallsdatum der jeweiligen Karte) verschlüsselt verarbeitet. Nach erfolgreicher Prüfung können die Kartendaten, soweit verfügbar, bereits vor und unabhängig vom Erhalt der physischen Karte der Wallet App hinzugefügt werden. Die der Wallet App hinzugefügte Abbildung der digitalen Sparkassen-Card enthält die letzten vier Stellen der IBAN, bei der digitalen Kredit- oder Prepaidkarte die letzten vier Stellen der Kartennummer und jeweils den Namen Ihrer Sparkasse, nicht aber den Namen des Karteninhabers. Bei Hinzufügung der digitalen Karte wird ein spezifischer, die jeweilige digitale Karte authentifizierender Tokenwert in Ihrer Wallet App verschlüsselt hinterlegt, damit die digitale Karte eindeutig einem Nutzer zugeordnet werden kann. Über eine erfolgreiche Digitalisierung werden Sie von Ihrer Sparkasse über Ihre E-Mail-Adresse oder Mobilfunknummer benachrichtigt.

ee) Apple verwendet bestimmte, aus der Nutzung der Wallet App und des iCloud-Accounts bereits vorliegende Informationen zum Endgerät und zum Nutzer zu Zwecken der Betrugs- bzw. Missbrauchsbekämpfung. In diesem Zusammenhang sendet Apple technische bzw. sicherheitsbezogene Risikohinweise (u.a. Betrugswahrscheinlichkeitshinweise; solche Betrugswahrscheinlichkeitshinweise werden anhand von Faktoren ermittelt, die auf etwaige betrügerische Handlungen hinweisen können) sowie eine eindeutig zuordenbare Identifikationsnummer des Endgeräts („SEID“) an Ihre Sparkasse, damit diese eine Betrugs- oder Missbrauchsgefahr einschätzen kann.

b) Bei Apple Pay bestätigen Sie betragsunabhängig jede Zahlung mit Ihrer gewohnten Entsperrfunktion Ihres Apple Geräts (z. B. Touch ID, Face ID oder der Gerätecode). Diese Sicherheitsmerkmale sind ausschließlich durch Sie auf Ihrem Endgerät gespeichert und werden nicht an Dritte oder an Ihre Sparkasse übermittelt. Bei Bezahlung bei einer Akzeptanzstelle im Einzelhandel übermittelt Ihr mobiles Endgerät kontaktlos mittels NFC-Technologie einen verschlüsselten Datensatz, der die digitale Karte repräsentiert. Wenn Sie Ihre digitale Karte im Online-Handel oder für Käufe in Apps verwenden, wird dieser Datensatz online und verschlüsselt an die Akzeptanzstelle übermittelt. Diese wickelt dann anschließend jeweils die Zahlung wie bei einer physischen Kartenzahlung ab.

c) Für Bargeldauszahlungen an Geldautomaten – soweit vom Betreiber technisch unterstützt - müssen Sie die digitale Karte mit Ihrer Entsperrfunktion Ihres Apple Geräts (z. B Touch ID, Face ID oder der Gerätecode) aktivieren, wobei diese Sicherheitsmerkmale ausschließlich durch Sie auf Ihrem Endgerät gespeichert sind und nicht an Dritte oder an Ihre Sparkasse übermittelt werden. Bei Einsatz am Geldautomaten übermittelt Ihr mobiles Endgerät kontaktlos mittels NFC-Technologie einen verschlüsselten Datensatz, der die digitale Karte repräsentiert, an den Geldautomaten. Anschließend autorisieren Sie eine Bargeldauszahlung am Geldautomaten mit der jeweiligen Zahlungsverkehrs-PIN Ihrer physischen oder virtuellen Karte. Ihre Sparkasse (bei Transaktionen an eigenen Geldautomaten) oder ein fremdes Institut, das den Geldautomaten betreibt, wickelt dann anschließend jeweils die Geldautomatentransaktion wie beim Einsatz einer physischen Karte am Geldautomaten ab.

d) Soweit Sie mit Ihrer Sparkasse die automatenbasierte Einzahlung vereinbart haben, können Sie mit der digitalen Sparkassen-Card Einzahlungen auch ohne Zahlungsverkehrs-PIN auf das mit der Sparkassen-Card verknüpfte Girokonto vornehmen.

e) In der Wallet App des jeweiligen Gerätes bzw. in der Apple Watch App des iPhone werden Ihnen Informationen zu den letzten zehn mit der jeweiligen digitalen Karte auf diesem Gerät vorgenommenen Transaktionen angezeigt. Diese Transaktionsdaten werden von Ihrer Sparkasse verschlüsselt Ihrem Endgerät zur Verfügung gestellt. Apple hat keinen Zugriff auf diese Daten.

f) Rechtsgrundlage für die unter 3. a) aa) bis dd), b), c) und d) genannten Verarbeitungen von personenbezogenen Daten ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO (Vertragserfüllung und vorvertragliche Maßnahmen). Rechtsgrundlage für die unter 3. a) ee) genannten Verarbeitungen von personenbezogenen Daten ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO (berechtigte Interessen Ihrer Sparkasse zu den in 3. a) ee) genannten Zwecken (Missbrauchs- und Betrugsbekämpfung)).

g) Wenn Sie sich für eine Bestellung der digitalen Karte über die Wallet App von Apple entscheiden, werden von Ihrer Sparkasse im Wesentlichen die gleichen Daten - wie vorstehend unter 3. a) beschrieben - verarbeitet. Der Unterschied ist, dass die relevanten Prozesse bei der digitalen Sparkassen-Card zwischen Ihrer Wallet App und den Systemen der Dienstleister Ihrer Sparkasse bzw. bei der digitalen Kredit- oder Prepaidkarte zwischen Ihrer Wallet App und den Systemen der Kreditkartenunternehmen beginnen. Weitergehende Informationen zu den die Wallet App betreffenden Prozessen stellt Ihnen Apple zur Verfügung.

4. Übermittlungen von personenbezogenen Daten; Empfänger bzw. Empfängerkategorien

a) Ihre Sparkasse gibt Ihre personenbezogenen Daten grundsätzlich nicht an Dritte weiter. Dies erfolgt nur, soweit Ihre Sparkasse hierzu gesetzlich berechtigt ist und soweit sich dies aus den allgemeinen Datenschutzhinweisen Ihrer Sparkasse sowie aus diesen Datenschutzhinweisen ergibt.

b) Von Ihrer Sparkasse werden (externe) (IT-)Dienstleister eingesetzt, die zur Erfüllung der vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten Ihrer Sparkasse personenbezogene Daten von Ihnen im Auftrag Ihrer Sparkasse verarbeiten. Diese Dienstleister verarbeiten die Daten ausschließlich nach den Weisungen Ihrer Sparkasse. Rechtsgrundlage für eine solche Datenverarbeitung ist i. d. R. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO (Vertragserfüllung und vorvertragliche Maßnahmen) und Art. 28 DSGVO (Auftragsverarbeiter).

c) Im Zusammenhang mit der Bestellung, der Transaktionsabwicklung bzw. Sperrung/Löschung Ihrer digitalen Karte werden Daten für die digitale Sparkassen-Card an die Dienstleister der Sparkasse bzw. für die digitale Kredit- und Prepaidkarte und bei der Debitkartenfunktion von Mastercard bzw. Visa an die Kreditkartenunternehmen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1. lit. b DSGVO (Vertrag bzw. vorvertragliche Maßnahmen) übermittelt. Die Kreditkartenunternehmen verarbeiten die entsprechenden Daten als datenschutzrechtlich Verantwortliche ggf. (auch) in den USA und verwenden insb. mit den Datenschutzbehörden abgestimmte interne Datenschutzvorschriften sowie EU-Standardvertragsklauseln. Die Übermittlung der entsprechenden Daten ist für die Erfüllung der mit Ihnen bestehenden Kartenverträge zwingend erforderlich.

d) Grundsätzlich werden von Ihrer Sparkasse keine personenbezogenen Daten unmittelbar an Apple übermittelt. Soweit allerdings festgestellt wird, dass mit einem bestimmten Endgerät Betrugshandlungen vorgenommen wurden und die digitale Karte aus diesem Grund von Ihrer Sparkasse gesperrt wurde, wird die SEID zur Identifizierung des entsprechenden Geräts an Apple Distribution International, Irland, übermittelt, damit weiterer Missbrauch mit diesem Gerät verhindert werden kann (die entsprechende Übermittlung ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse) gerechtfertigt; das berechtigte Interesse ergibt sich aus dem Zweck der Betrugsbekämpfung). Die Übermittlung der entsprechenden Daten ist für die Teilnahme an Apple Pay und somit auch für die Erfüllung der mit Ihnen bestehenden Kartenverträge bei Einsatz mit Apple Pay zur Betrugsbekämpfung zwingend erforderlich.

e) Wenn Sie Ihre digitale Karte für eine Bezahltransaktion einsetzen, verarbeitet die jeweilige Akzeptanzstelle die entsprechenden Daten bei sich selbst als verantwortliche Stelle im datenschutzrechtlichen Sinn, bevor sie sie an Dienstleister der Sparkasse zur Zahlungsabwicklung (vgl. Ziff. 4 b) oder an Dritte übermittelt.

5. Dauer der Aufbewahrung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Sparkasse

Ihre Sparkasse speichert Ihre im Zusammenhang mit dem Einsatz der digitalen Karte erlangten personenbezogenen Daten i. d. R. nur für die Dauer des jeweiligen Kartenvertrages mit Ihnen, der für Sie jederzeit kündbar ist. Nach Ablauf der Vertragslaufzeit erfolgt dies nur in dem in den allgemeinen Datenschutzhinweisen Ihrer Sparkasse beschriebenen Umfang.

6. Ihre Rechte

Wie in den allgemeinen Datenschutzhinweisen Ihrer Sparkasse beschrieben, haben Sie das Recht, von Ihrer Sparkasse jederzeit Auskünfte über die zu Ihnen bei Ihrer Sparkasse gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen und - soweit die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen - Berichtigung, Löschung bzw. Einschränkung der Verarbeitung der entsprechenden personenbezogenen Daten zu verlangen, sowie das Recht, der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch Ihre Sparkasse zu widersprechen und sich bei einer (zuständigen) Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren.

7. Kontakt; Datenschutzbeauftragter

Für alle Fragen zum Thema Datenschutz betreffend Ihre Sparkasse (einschließlich der Geltendmachung Ihrer Rechte nach Ziffer 6) können Sie sich direkt an den Datenschutzbeauftragten Ihrer Sparkasse wenden. Die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten finden Sie auf der Webseite und in den allgemeinen Datenschutzhinweisen Ihrer Sparkasse.

8. Datensicherheit

Ihre Sparkasse unterhält aktuelle technische Maßnahmen zur Gewährleistung der Datensicherheit, insbesondere Verschlüsselungen zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten vor Gefahren bei Datenübertragungen sowie vor Kenntniserlangung durch Dritte. Diese werden dem aktuellen Stand der Technik entsprechend jeweils angepasst.

Apple, Apple Pay, iCloud, iPad, Mac, Apple Wallet, Apple Watch, Face ID, iPhone, MacBook, Safari und Touch ID sind in den USA und in anderen Ländern eingetragene Marken von Apple Inc.

***